

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 264.

Sonntag den 10. November.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Da wir auch in diesem Jahre eine Weihnachts-Ausstellung beabsichtigen und dieselbe Anfang December zu eröffnen gedenken, so ersuchen wir unsere geehrten Mitbürgerinnen freundlichst, uns auch dies Mal ihre Gaben so reichlich wie bisher zukommen zu lassen, und dieselben bis zum 5. December an Frau Factor Erdmann, Madame Ehrenberg oder Frau Kreisrichter Thümmel gefälligst abgeben zu wollen.

Halle, den 8. November 1861.

Der Vorstand.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 124. Königl. Klassen-Lotterie fielen 2 Hauptgewinne zu 10,000 Thlr. auf Nr. 6793 und 79,774
1 Gewinn von 5000 Thlr. fiel auf Nr. 27,343.
5 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 750.
1112. 6309. 31,628 und 55,128.

37 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 740
3939. 6613. 9762. 14,353. 17,221. 19,366. 24,263.
25,269. 27,315. 29,149. 29,748. 32,508. 38,533.
38,768. 42,421. 46,890. 52,278. 57,757. 60,071.
61,390. 64,444. 65,176. 68,555. 68,718. 68,884.
70,187. 76,518. 79,749. 85,078. 85,943. 86,911.
87,479. 89,769. 91,851. 92,561 und 94,876.

57 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 324.
2765. 3315. 5110. 5112. 8643. 9255. 9778.
10,448. 13,870. 14,992. 18,756. 20,802. 21,325.
22,994. 23,725. 23,750. 24,931. 25,655. 25,744.
30,526. 31,587. 31,847. 31,854. 32,801. 33,689.
36,876. 39,031. 39,970. 40,711. 43,917. 46,627.
47,670. 48,482. 50,614. 54,137. 60,001. 63,273.
64,803. 64,982. 67,929. 72,718. 72,950. 74,464.

75,324. 75,515. 76,722. 77,568. 77,799. 81,710.
83,257. 85,909. 86,682. 86,794. 87,660. 90,558
und 92,418.

66 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 1345.
1610. 2742. 2840. 5363. 7668. 10,923. 11,240.
12,135. 12,592. 13,151. 13,727. 13,866. 17,604.
18,517. 21,480. 22,282. 26,770. 27,017. 28,661.
30,474. 30,536. 30,948. 36,034. 36,461. 38,223.
38,819. 40,788. 40,948. 41,317. 45,614. 45,916.
46,930. 46,956. 49,635. 51,564. 52,008. 52,591.
53,438. 55,964. 56,019. 56,563. 56,946. 58,799.
60,305. 61,298. 64,079. 66,149. 68,921. 70,132.
70,267. 70,657. 72,159. 72,318. 78,723. 78,896.
79,819. 80,244. 80,425. 81,148. 84,137. 86,483.
91,163. 91,687. 93,309 und 94,983.

Berlin, den 8. November 1861.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armentirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die von uns aus Anlaß der bevorstehenden Abgeordneten-Neuwahlen nach Vorschrift der Allerhöchsten Verordnung vom 30. Mai 1849 aufgestellte Abtheilungsliste der sämtlichen hierorts stimmberechtigten Urwähler, aus welcher die Abtheilungsliste für jeden einzelnen Urwahlbezirk zu extrahiren ist, wird am 11., 12. und 13. d. Mts. in unserem Stadt-Secretariate auf dem Rathhause zur Einsicht für die Betheiligten innerhalb der Büreaustunden offen liegen.

Einwendungen gegen diese Liste, welche selbstverständlich nur darauf gerichtet werden können, daß Jemand nach seinem in der Urwählerliste angegeb-



nen Gesamtsteuer = Beträge nicht in die richtige Abtheilung aufgenommen werden, müssen spätestens den 12. d. Mts. ebendasselbst zu Protokoll gegeben oder schriftlich bei uns angebracht werden.

Nachrichtlich bemerken wir, daß nach der Gesamtsumme der in der Urwähler = Liste eingetragenen Steuerbeträge aller Urwähler letztere z. B. mit einem Steuerbetrage von 80 *Rh.* und mehr in die erste, mit einem desgleichen von 24 *Rh.* und mehr in die zweite und alle übrigen Urwähler in die 3. Abtheilung aufzunehmen waren. Nur in den Urwahlbezirken 11, 13 und 23 mußte die Abtheilungsbildung nach dem Steuerbetrage des betreffenden Bezirks erfolgen.

Halle, den 9. November 1861.

Der Magistrat.

Auction von Delgemälden.

Donnerstag den 14. November u. folgende Tage von 10 Uhr ab versteigere ich im Saale des „Englischen Hofes“ (Leipziger Straße) eine reichhaltige Sammlung **Delgemälde** jeder Gattung, als Blumen-, Frucht- und Architekturstücke, Genrebilder, Landschaften, Viehstücke u., sämtlich in **Goldrahmen**.

Die Gemälde sind schon Tags zuvor zur gefälligen Ansicht ausgestellt.

Soppe, Auct. = Commiss. u. gerichtl. Taxator.

Gummischuhe, französische, C. F. Ritter.

Allen Rauchern einer guten und wirklich billigen Cigarre erlaube ich mir folgende Sorten bestens zu empfehlen:

| | | | |
|----------------------|----------|------------|------|
| f. Florida: Cigarren | 25 Stück | 4 Sgr. | 3 S. |
| • Domingo | 25 | 6 Sgr. | |
| • Umbalema | 25 | 7 1/2 Sgr. | |

Louis Jrmisch, gr. Ulrichsstr. Nr. 7.

Limburger u. Baiersche Sahnenkäse sind jetzt delikät. **Volke.**

Gutes Hausbackenbrod a *U.* 1 Sgr. stets zu haben
Mittelwache Nr. 1 im Laden.

Hausbackenbrod, das *U.* 1 Sgr., in der Mehlhandlung von **G. Gottsch**, Markt Nr. 13.

Bier Käufer = Schweine zu verkaufen Wallstraße 12.

Ein fettes Schwein ist zu verkaufen
Trödel Nr. 14.

Gerste, fette Wickgerste u. Hafer, auch große, sehr schön kochende Linsen und weiße Bohnen sind billigst zu haben gr. Märkerstraße Nr. 18.

Pflaumenmus,

ausgezeichnet schön, empfing und empfiehlt

Serm. Bantsch,

Steinweg Nr. 36 und alter Markt Nr. 20.

Neues Pflaumenmus,

gutkochende Hülsenfrüchte und
Magdeburger Sauerkraut billigst bei
Julius Herbst.

Gelbe Kocherbsen, Linsen und Bohnen empfehlen
Teuscher & Vollmer.

Eine Bettstelle und Koffer verkauft Gerbergasse 8.

Eine Bettstelle steht billig zu verkaufen
Leipziger Straße Nr. 7, im Hofe links 2 Tr. hoch.

1 eleg. fournierte Kommode verk. Landwehrstr. 3.

Von jetzt ab sind fortwährend wieder beste trockene **Fischerbener Kohlensteine** im Ganzen sowie auch im Einzelnen zu haben

Thalgasse Nr. 1.

Ein **Arbeitspferd** (brauner Wallach), 10 Jahre alt, nebst noch fast neuem einspännigen **Leitwagen**, steht zum Verkauf Annergasse Nr. 3.

Kanarien = Hähne, alte, verk. alter Markt 21.

40 Stück Kanarien = Hähne (ganz schön im Schlage), ächter Harzer Abstamm, kann von jetzt ablassen **W. Richter**, Breitenstraße Nr. 8.

Verschiedene getragene Damengarderobe ist billig zu verkaufen Rathhausgasse Nr. 14, 1 Tr. h.

Klarer Torf wird fortwährend gekauft
alter Markt Nr. 17.


Stablissemments = Anzeige.


Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich hierselbst mit hentigem Tage als Buchbinder und Galanteriearbeiter etablirt habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch dauerhafte und preiswürdige Arbeit mir das Vertrauen des mich beehrenden Publikums zu erwerben und zu erhalten suchen.



Halle, den 1. November 1861.

A. W. Fischer, Buchbindermeister,
Neumarkt, Fleischerstraße Nr. 31.


Zugleich empfehle ich mich im Anfertigen von **Cartonage, Papparbeiten** jeder Art. **Stickerien** werden sauber garnirt von **A. W. Fischer**, Buchbinder u. Galanteriearb.,
Fleischerstraße Nr. 31.

 In der Seidenbandhandlung von J. Bucky, Rathhausgasse 18, ist angekommen: eine große Auswahl Filzschuhe von 7 $\frac{1}{2}$ Sgr. an, Sauschuhe in Sammet von 5 Sgr. an, Gummischuhe in allen Größen von 10 Sgr. an à Paar, die modernsten Chenille: Shawls das Stück 2 $\frac{1}{2}$ Sgr. und eine große Sendung der feinsten Glacé: Handschuhe in allen Größen von 5 Sgr. an à Paar.

J. Bucky, Rathhausgasse Nr. 18. 

 **Elkan aus Delitzsch** 

empfehlte auch diesen Markt wie früher als sehr preiswürdig: Stechnadeln 1 Loth 6 bis 12 $\frac{1}{2}$, Haarnadeln blau u. schwarz (60 St. 6 $\frac{1}{2}$), schwarze Hestel u. Schlingen 1 Gros (288 St.) 1 Sgr. 9 $\frac{1}{2}$, weiße desgl. 144 St. 1 Sgr. 3 $\frac{1}{2}$, starke Silberhestel 144 St. 2 Sgr., echt engl. blauöhr. Nähadeln, beste Qualität 25 St. 1 Sgr., 100 St. fort. 3 Sgr., engl. Stopfnadeln fort. 25 St. 1 Sgr. 6 $\frac{1}{2}$, engl. Stricknadeln 5 St. 6 $\frac{1}{2}$, alle Sorten Stiefelbänder, einfache und doppelte, sowie rein seidene 1 Dgd. von 1 Sgr. bis 5 Sgr., große Eisengarnarten 1 Dgd. 3 Sgr., Haufzwirn in Docken, 24 Geb. 1 Sgr. (4 Docken 3 $\frac{1}{2}$ Sgr.), Hemdenknöpfe 1 Dgd. von 6 bis 12 $\frac{1}{2}$, Porzellanknöpfe 3 Dgd. 6 $\frac{1}{2}$, große Nadeeln mit schwarzen Köpfen 1 Dgd. 9 $\frac{1}{2}$, sowie kleine in Schachteln, eine hübsche Auswahl wollene Gummi-Kindergürtel 1 St. 3 Sgr., sowie Gummiband zu Gürteln nach der Elle. Kleiderschnuren wollene 1 St. 2 $\frac{1}{2}$ Sgr., weißes Band, Zeichengarn u. dgl. m. Auch eine große Auswahl Stahlfedern, Bleifedern u. Halter und überhaupt noch 1000erlei Artikel. Stand wie immer am Hause des Bäckermeisteren Hrn. **Rißsche**, gr. Ulrichsstr. 27, und an der schwarz u. weißen Firma kenntlich.

 **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.**

 **Parfürst aus Grossen bei Zeitz.** 

Zeitz.
Salzg.
Weste.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich auch diesen Markt ein Lager von 10.000 Paar Schrotten, Plüsch- und Sammetshuben auß's beste assortirt habe und bitte meine werthen Kunden, sowie ein geehrtes Publikum, mich mit ihrem gütigen Besuche zu erfreuen.

C. Parfürst aus Grossen bei Zeitz.

Die **Sühneraugen** binnen einer Viertelstunde auf immer zu vertreiben, ohne den geringsten Schmerz zu verursachen, à 5 Sgr.

Mühlgasse Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Familien- u. Stück-Wäsche wird gut gewaschen u. geplättet kl. Klausstraße Nr. 5, 1 Treppe hoch.

Gummischuhe rep. bei Gar. **Scholz**, Unterberg 5.

Ein kräftiger Bursche vom Lande findet sogleich einen Dienst im **Waisengarten**.

Einen kräftigen Burschen, der schon bei Pflügen gedient hat, sucht der Zimmermeister **Nichter**.

Eine Wohnung nebst Torfplatz und Pferdestall wird zu mietzen gesucht. Adressen unter H. H. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Neue **Federbetten** zu vermietzen
gr. Steinstraße Nr. 13 im Hofe.

Ein schöner Boden zu vermietzen und ein Pianoforte und Hausstauben zu verkaufen
gr. Braubausgasse Nr. 29.

Schlafstellen kleiner Schlamm Nr. 8.

Gummischuhe rep. dauerhaft **Wolff**, gr. Klausstr. 12.

Bärgasse Nr. 11 ist Stube, K. u. K. an stille kinderlose Leute zu vermietzen und 1. Jan. zu bez.

Eine Stube u. Kammer ist noch bis zum 1. Januar zu vermietzen
Sommergasse Nr. 7.

2 Stuben, 2 Kammern, 1 Küche sind sogleich zu beziehen
Unterberg Nr. 5.

Ein Logis für 12 $\frac{1}{2}$ an eine einzelne Person
kl. Schlamm Nr. 11.

Eine Schlafstelle ist offen Schmeerstraße 7.

Freundl. Schlafstelle mit K. zu erfr. Ruhgasse 6.

Freundliche Schlafstellen oder möblirte Zimmer
gr. Steinstraße Nr. 3.

Schlafstellen offen Zapfenstraße Nr. 18.

Portemonnaie m. G. gef. Abzug. Mühlberg 5.

Ein gold. Ohrring verl. von d. gr. Wallstraße nach d. Geiststr. Geg. Bel. abzug. Wallstraße 38.

Ein gelber Canarienvogel entflohen. Gegen Belohnung abzugeben große Ulrichsstraße Nr. 28.

Durch tägliche Zusendungen der neuesten Modelle von Mänteln, Bour-
nussen und Jacken für alle Größen von verschiedenen Stoffen ist unser Lager voll-
ständig gut assortirt, empfehlen das größte Damen-Mäntel-Magazin
Gebr. Gundermann, Leipziger Straße.

G u m m i s c h u h e,

in diesem Jahre von ganz ausgezeichneter Qualität, für deren Haltbarkeit ich garantire,
halte ich en gros und en détail bestens und billigst empfohlen. **A. R. Korn, Tuchhandlung.**

Den Rest meiner vorjährigen Gummi-Schuhe verkaufe:
Herrenschuhe a Paar 17 Sgr.
do. mit steifen Hacken = 20

A. R. Korn, Halle, große Ulrichsstraße Nr. 4.

R e g e n - R ö c k e,

vollständig wasserdicht, empfiehlt

A. R. Korn.

Herr **Emil Palleske** wird am Mittwoch
den 13. den Sommernachtsraum, den 15. den Ju-
lius Cäsar im Saale des „Kronprinzen“ vorlesen.

Deutscher Nationalverein.

Die Mitglieder und Freunde des Nationalver-
eins in der Provinz Sachsen und den benachbarten
Landestheilen werden hierdurch zu einer am **Don-
nerstag den 14. November Nachmittags
2 1/2 Uhr im Gasthose „zur Weintraube“**
vor Halle a. d. Saale stattfindenden Versamm-
lung eingeladen, zu welcher die Ausschussmitglieder
Herr **Schulze-Delitsch**, Herr Dr. **Seyner**
aus Leipzig und Herr **von Unruh** aus Ber-
lin ihre Betheiligung zugesagt haben.

Halle a/S., am 4. November 1861.

Das Comité der hiesigen Mitglieder des
deutschen Nationalvereins.

U r a n i a.

Sonntag den 10. Abends 7 Uhr **Ball im
Kühlenbrunnen. Der Vorstand.**

A p i o n.

Montag den 11. November Unterhaltungs-
abend im **Bürgergarten. Der Vorstand.**

Fortuna. Sonntag den 10. Kränzchen
u. freie Nacht im Odeum.
Der Vorstand.

Gesellschaft VICTORIA.

Montag den 11. d. M. 7 Uhr Kränzchen
bei Frau **Koch** (Erfurt's Garten). Dies Freun-
den zur Nachricht. **Der Vorstand.**

I p h i g e n i a.

Sonntag den 10. November Abends 7 Uhr
Ball im Bürgergarten, wozu freundlichst ein-
ladet **der Vorstand.**

Billets sind zu haben beim Bürstenfabrikanten
Herrn **Niederich**, gr. Klausstraße Nr. 12.

Bürgergarten.

Sonntag u. Montag frische Pfannkuchen, sowie
auch ein feines Löpschen Lagerbier u. Trebnitzer Gose.

Noth-Weiß.

Montag Abends 1/2 8 Uhr im „Fürstenthal.“

Freyberg's Garten.

Sonntag d. 10. Nachmittags- u. Abend-
Concert vom Musikdirector **Fiedler.** Anfang
3 1/2 Uhr.

Cohn's Restauration u. Café,
großer Schlamm Nr. 8.

Täglich frischen **Gänsebraten**, **Magde-
burger Bier** aus der **Bernecke'schen Dampf-
brauerei**, a Seidel 1 1/2 Sgr.

Sonntag **Tanz** in der **Ermitage.**

Magdeburger Bahnhof.

Sonntag als den 10. November Abends 6
Uhr ladet zum **Stiftungsball** der **Diana**
Freunde und Gönner ein **der Vorstand.**

B ö l l b e r g.

Sonntag den 10. November **Gesellschafts-
Kränzchen** im **Wänzel'schen Lokale.**

Sonntag zur Kleinfirmes ladet freundlichst ein
Kubblank in **Böllberg.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

